



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und
Planung**

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	19.11.2008

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
1	Beschlussvorlagen	
2	Straßenausbau in Hennef -Warth, Wingenshof Vorstellung der "Verkehrsuntersuchung zum Ausbau der Straße Wingenshof in Hennef" Vorlage: V/2008/1259	
3	Umgestaltung Busbahnhof Vorlage: V/2008/1203	
4	Bebauungsplan Nr. 03.2 Hennef (Sieg) - Stoßdorf, Fährstraße; 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 13a und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplan-Vorentwurfes 3. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB Vorlage: V/2008/1157	
5	Wegfall der Haltestelle "Zur Lorenhöhe" in der Bonner Straße der Linien 510 und 529 der RSVG, Antrag der CDU Fraktion vom 30.05.2008 Vorlage: V/2008/1181	
7	Haushaltsberatung 2009; Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Amtes für Stadtplanung u. -entwicklung (Empfehlung an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss) Vorlage: V/2008/1227	
9	Anfragen	
10	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 06.11.08
Nachtragsdatum: 13.11.08
Vorsitzender: Ralf Offergeld
Schriftführer/in: Sonja Trimborn

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Offergeld CDU

stellvertr. Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Jünger SPD

Ratsmitglieder

Frau Christa Große Winkelsett CDU

Herr Gerd Hasselberg GRÜNE vertrat Herrn Balansky

Herr Günter Kania CDU

Herr Fritz Närdemann Die Unabhängigen

Herr Axel Precker SPD anwesend bis 18.40 Uhr

Frau Dr. Hedwig Roos-Schumacher CDU

Herr Norbert Spanier SPD vertrat Frau Deisenroth-Specht

Herr Theo Walterscheid CDU vertrat Frau Schmitz

sachkundige Bürger/innen

Frau Monika Grünwald CDU

Herr Dieter Hagemann GRÜNE anwesend bis 19.05 Uhr

Herr Stefan Heimann CDU

Herr Horst-Eduard Hess SPD

Herr Hans Ludwig Die Unabhängigen

Herr Norbert Nehring CDU

Herr Christoph Schlechtriem FDP

Herr Raimund Schliefer Die Unabhängigen

Herr Uwe Steffens CDU

Herr Jens Winter CDU

Schriftführer/in

Frau Sonja Trimborn

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Wittmer, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und –entwicklung
Herr Stenzel, Technischer Geschäftsführer der Stadtbetriebe Hennef
Herr Wiegel, Mitarbeiter der Stadtbetriebe Hennef
Herr Joerdell, stellv. Leiter der Bauordnung und Unteren Denkmalbehörde
Frau Ballhorn, Leiterin Planungsabteilung I
Frau Münch, Mitarbeiterin Planungsabteilung I

Gäste:

Herr Dr. Weiser vom Büro Brilon, Bondzio und Weiser
Herr Dohmen, Büro IGS Ingenieurgesellschaft Stolz GmbH
Herr Wiedemann, Vertreter der RSVG

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
1	Beschlussvorlagen	

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie Herrn Dr. Weiser vom Büro Bondzio, Brilon und Weiser, Herrn Dohmen vom Büro IGS Ingenieurgesellschaft Stolz GmbH sowie Herrn Wiedemann, der als Vertreter der RSVG anwesend war.

Herr Offergeld schlug vor, den Tagesordnungspunkt „Straßenausbau Wingenshof“ vorzuziehen.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschloss die Tagesordnung in der nunmehr vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

2	Straßenausbau in Hennef -Warth, Wingenshof Vorstellung der "Verkehrsuntersuchung zum Ausbau der Straße Wingenshof in Hennef" Vorlage: V/2008/1259	
---	--	--

Dr. Weiser vom Büro Bondzio Brilon und Weiser stellte den Ausschussmitgliedern das Verkehrsgutachten vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU) stellte folgende Prüfaufträge:

- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit es möglich ist, den Schwerlastverkehr in andere Bereiche zu verteilen.
- Die Verwaltung überprüft die Lage der Verkehrsinseln
- Die Verwaltung prüft die Möglichkeit einer festinstallierten Tempomessungsanlage.

Es kam zu einer angeregten Diskussion innerhalb des Ausschusses.

Frau Dr. Roos-Schumacher bat die Verwaltung im Zusammenhang mit dem Thema Schwerlastverkehr die Beschilderung Dahlhausen zu überprüfen, um zu vermeiden, dass der Verkehr dort schon falsch geleitet wird.

Herr Offergeld stellte den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung einschließlich der Prüfaufträge von Frau Dr. Roos-Schumacher.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloß einstimmig einschließlich der o.g. Prüfaufträge :
Der Planungsausschuss nimmt die vorgestellte Verkehrsuntersuchung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

3	Umgestaltung Busbahnhof Vorlage: V/2008/1203	
---	---	--

Frau Wittmer, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und –entwicklung appellierte an die Ausschussmitglieder heute für die Variante 7 zu stimmen, damit der Förderantrag gestellt und die Entwurfsplanung beauftragt werden kann.

Herr Dohmen vom Büro IGS Ingenieurgesellschaft Stolz GmbH aus Neuss stellte dem Ausschuss noch einmal detailliert die Vorzugsvariante vor, und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder. In seinem Vortrag ging er speziell auf die Mängelanalyse der Untersuchung ein.

Die Vorzugsvariante sieht die Realisierung von insgesamt vier Bussteigen vor, an denen jeweils bis zu vier Wartepositionen für Linienbusse realisiert werden können.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Dohmen, stellte Herr Nördemann (Die Unabhängigen) seinen Gestaltungsvorschlag ausführlich vor. Demnach würde der Busbahnhof vom Grundsatz her in seiner heutigen Struktur, inklusive des Baumbestandes, erhalten bleiben.

Es kam zu einer angeregten Diskussion.

Auf Nachfrage von Herrn Nördemann, bestätigte der Vertreter der RSVG ausdrücklich, dass das Aufrücken der Busse im Vierer Verband zu keinen betrieblichen Problemen führen wird. Des Weiteren sei der Busbahnhof Bonn nicht vergleichbar mit dem Hennefer Projekt.

Die Fragen zu den Kosten, wurden von Herrn Wiegel (Anstalt des öffentlichen Rechts) beantwortet. Herr Wiegel erklärte, dass die geplanten Gesamtkosten (ohne Toilettenanlage und Kiosk) für die Variante 7 inklusive Baunebenkosten auf 2.340.000 € geschätzt werden. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben beinhalten keine Baunebenkosten und betragen inklusive Vermessungskosten ca. 2.115.000 €

Herr Nördemann bat mit der Niederschrift um Klärung, welche Kosten effektiv bei der Stadt verbleiben. Herr Wiegel sicherte zu, dies mit der Niederschrift zu beantworten (**siehe Anlage 1 zum Busbahnhof**).

Herr Schlechtriem (FDP) regte an, das Projekt „Umbau des Busbahnhofes“ generell zu verschieben. Dem entgegnete Herr Offergeld, dass sich der Ausschuss in den bisher stattgefundenen Sitzungen darüber einig war, dass der Busbahnhof zu

ertüchtigen und auf den neuesten Stand zu bringen ist.

Der Vertreter der RSVG erklärte, dass ab 2010 ein Rechnergesteuertes Betriebsleitsystem eingeführt werde, dass das dynamische Fahrgastinformationssystem steuern soll.

Seitens der Ausschussmitglieder wurden eine Reihe von Anregungen vorgebracht.

Herr Hagemann (Bündnis 90 / Die Grünen) regte an, die Abgrenzung zur Bahnhofstraße ökologisch herzustellen, z.B. durch Baumpflanzungen etc.

Herr Kania (CDU) regte an, die Sicherheit der Fußgänger und ein übersichtliches Fahrgastinformationssystem in der Entwurfsplanung zu berücksichtigen. Des Weiteren sollen Wartehallen und eine behindertengerechte Toilettenanlage in der Entwurfsplanung berücksichtigt werden. Für besonders wichtig hielt er auch die Abgrenzung zur Bahnhofstraße.

Herr Nördemann regte die Einführung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems mit Ist-Fahrzeiten an.

Frau Münch, Amt für Stadtplanung und –entwicklung, führte aus, dass die Anregungen aufgenommen werden, aber dass dies alles Themen der Ausführungsplanung seien.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen aus den Reihen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und 4 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion sowie 2 Gegenstimmen der FDP-Fraktion und 3 Gegenstimmen der Fraktion „Die Unabhängigen“:

Es wird beschlossen die Planung zum Umbau des Busbahnhofes basierend auf der Vorzugsvariante (Variante 7) weiter voranzutreiben. Die diesbezüglichen Gespräche mit der Förderstelle werden intensiviert und die Entwurfsplanung beauftragt.

Hinweis: Bei allen Varianten ist die zusätzliche Einrichtung eines Fußgängerweges auf Höhe des Kiosk nach den Richtlinien für die Anlegung von Fußgängerüberwegen nicht möglich, da nur wenige Meter entfernt bereits ein Fußgängerüberweg auf Höhe Bahnhofspassage/ Bahnhofsgebäude eingerichtet ist.

4	Bebauungsplan Nr. 03.2 Hennef (Sieg) - Stoßdorf, Fährstraße; 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 13a und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplan-Vorentwurfes 3. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB Vorlage: V/2008/1157	
---	---	--

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion sowie 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion und 3 Gegenstimmen der Fraktion „Die Unabhängigen“ sowie 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

1. Gemäß § 13a i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), wird der Bebauungsplan Nr. 03.2 Hennef (Sieg) – Stoßdorf, Fährstraße im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Geistingen, Flur 31, die Flurstücke Nr. 146 und 153 tw. und ist im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.
2. Dem vorgestellten Bebauungsplan-Vorentwurf wird zugestimmt.
3. Gemäß § 13a i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorgestellten Bebauungsplan-Vorentwurfes durchgeführt.

5	Wegfall der Haltestelle "Zur Lorenhöhe" in der Bonner Straße der Linien 510 und 529 der RSVG, Antrag der CDU Fraktion vom 30.05.2008 Vorlage: V/2008/1181	
---	--	--

Herr Walterscheid (CDU) beantragte den Entfall der Haltestelle „Zur Lorenhöhe“ in Richtung Hennef Zentrum.

Frau Wittmer erläuterte, das der Entfall der Haltestelle erst mit dem Fahrplan 2010 möglich sein wird, da der Fahrplan für 2009 bereits erstellt ist.

Herr Offergeld ließ über den Antrag des Herrn Walterscheid abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen der CDU und 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie 3 Gegenstimmen der SPD-Fraktion, 3 Gegenstimmen der Fraktion „Die Unabhängigen“ und 2 Gegenstimmen der FDP-Fraktion:

Die Haltestelle „Zur Lorenzhöhe“ in Fahrtrichtung Hennef Zentrum entfällt.

7	Haushaltsberatung 2009; Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Budget des Amtes für Stadtplanung u. -entwicklung (Empfehlung an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeaus- schuss) Vorlage: V/2008/1227	
---	---	--

Herr Kania fragte nach, wie das Anruf-Sammeltaxi in Blankenberg und Uckerath von den Bürgern angenommen werde. Frau Münch beantwortet die Frage und bot an, der Niederschrift Informationen bezüglich des Anruf-Sammeltaxis in Blankenberg und Uckerath beizufügen (siehe Anlage 2 zum AST-Verkehr).

Seitens der Ausschussmitglieder wurden keine Änderungsanträge gestellt.

Es bestand Einvernehmen im Ausschuss die Haushaltsberatung für das Budget des Amtes für Stadtplanung und – entwicklung für das Haushaltsjahr 2009 in den Haupt, Finanz- und Beschwerdeausschuss am 01.12.08 zu verweisen.

:

9	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Nördemann fragte nach, wann der Tagesordnungspunkt „Sportcampus Meiersheide“ wieder auf die Tagesordnung kommt. Die Verwaltung sicherte zu in einer der nächsten Sitzungen.

Herr Nehring (CDU) verwies auf die Niederschrift vom 26.10.08 (Beschluss Nr. 100/06) in der festgehalten ist, dass entlang der Klosterstraße für die Eigentumswohnanlage 10 weitere Stellplätze sowie weitere 10 Stellplätze für Besucher geplant sind. Herr Nehring bat der Verwaltung der Niederschrift einen Plan der Stellplatzanordnung beizufügen (Siehe beigefügte Anlage zu TOP 9, Anfragen).

Sitzung des Ausschusses **für Stadtgestaltung und Planung** am
19.11.2008

Herr Schliefer (Die Unabhängigen) fragte nach, ob die Baugenehmigung zum Kloster Geistingen erteilt sei. Herr Joerdell beantwortete die Frage.

10	Mitteilungen	
----	---------------------	--

Keine.

Abstimmungsergebnis:

Ralf Offergeld
Vorsitzender

Sonja Trimborn
Schriftführer

Beigeordneter